

3. Advent: Hirten und Schafe

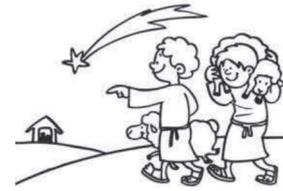


Bild: aus www.schule-und-familie.de



Wir holen die Hirten und die Schafe und schauen sie an.



Wir stellen die Hirten und die Schafe vor die Krippe. Evtl. legen wir vorher noch den Platz mit Moos oder Tüchern aus, gestalten die Wiesen



Oder wir basteln die Hirten und Schafe, gestalten den Platz.



Was machen Hirten?

Sie sorgen für ihre Schafe. Sie geben Acht auf sie. Tag und Nacht.

Sie führen sie auf saftige Wiesen und zu frischem Wasser.

Ist eines der Schafe verletzt, pflegen sie es.

Sie sind immer für ihre Schafe da.



Die Bibel erzählt uns:

Damals als Jesus geboren wurde, da wachten Hirten auf den Feldern bei ihren Schafen. Es war mitten in der Nacht. Doch plötzlich wurde es hell. Ein Engel kam zu ihnen und sagte: Heute ist euch in Betlehem der Retter geboren. Da liefen die Hirten zum Stall und fanden das Jesus-Kind. Sie erzählten Josef und Maria alles, was der Engel über das Kind gesagt hatte. Dann kehrten sie voll Freude zu ihren Schafen zurück und lobten Gott.

(vgl. Lukas 2,8-20)

Die Hirten wachten. Sie hielten ihre Augen und Ohren offen. Sie waren wachsam.

So konnten sie die Botschaft des Engels hören und Jesus finden.



Wir beten:

Jesus,
lass uns wie die Hirten sein.
Gib uns ein weites Herz.
Schenke uns offene Augen und Ohren,
damit wir dich finden
und unser Herz mit Freude erfüllt wird.
Amen.



Wir singen die 3. Strophe von „Wir sagen euch an“ (Gotteslob 223,3)

Zum Mitsingen auf Youtube <https://www.youtube.com/watch?v=8K9UdFJbnQ> ab Minute 1:40



Wie die Hirten wollen wir diese Woche ganz bewusst unsere Sinne öffnen: Unsere Augen und Ohren, unser Herz. Vielleicht magst du am Abend auch aufschreiben oder malen, was du alles gesehen, gehört und entdeckt hast.

